

„Uns bleibt die Liebe“ - Neuer Film des Demenz-Servicezentrums für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte uraufgeführt!

„Нам остается любовь. Uns bleibt die Liebe“

Hier geht es zu einer [Pressemitteilung des Demenz-Service-Zentrums \(PDF\)](#)

Die Uraufführung des neuen Films über das Leben mit Demenz in russischstämmigen Familien fand am 26.03. 2014 in Gelsenkirchen und am 31.3.2014 in Wuppertal statt. Insgesamt 300 Interessierte erlebten die beiden Kinoabende und anschließenden Diskussionen mit Protagonisten und Produzenten des Films.

Der 60-minütige Film (in russischer Sprache mit deutschen Untertiteln) porträtiert drei russischsprachige Familien aus dem Ruhrgebiet, in denen jeweils ein Familienmitglied an Demenz erkrankt ist. Die Personen sind unterschiedlich stark dementiell erkrankt und werden zu Beginn zu Hause von ihrer Ehefrau, ihrem Ehemann, ihren Töchtern oder Schwiegertöchtern gepflegt.

Die drei Familien werden auf offene und respektvolle Weise begleitet und ermöglichen einen intensiven Einblick in das, was Leben mit Demenz für Betroffene und ihre Angehörigen bedeutet. Großer Dank gilt den Familien und dem Filmteam, die dazu beitragen, das Thema „Demenz“ insbesondere auch in der Gruppe der älteren Migranten weiter zu enttabuisieren.

Der Film ist überaus beeindruckend und berührend. Er macht trotz aller Trauer zugleich Mut, sich den Herausforderungen zu stellen und gemeinsam für Entlastungen und Verbesserungen in der Versorgung einzutreten.

Der Film wurde vom Medienprojekt Wuppertal im Auftrag und in Kooperation mit dem Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop produziert und vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und von den Landesverbänden der Pflegekassen finanziell gefördert.

2014, 60 Min. (plus ca. 50 Min. Bonus)

Kaufpreis 30,- €, Ausleihe 10,- €, Preis V & Ö 50,- €

Die DVD kann beim Medienprojekt Wuppertal bestellt werden:

Medienprojekt Wuppertal

Hofaue 59

42103 Wuppertal

Fon: 0202-563 26 47

Fax: 0202-446 86 91

E-Mail: info@medienprojekt-wuppertal.de

http://www.medienprojekt-wuppertal.de/v_185

